



Landschaftsplan Ockholm

Bewertung der Landschaft als Lebensraum für Arten und Lebensgemeinschaften der Pflanzen- und Tierwelt

Legende

- Grenze des Planungsgebietes
 - Grenze der Funktionsräume
- Biotope- und Nutzungstypen**
- | | | | |
|-------|--|----|---|
| G | Grünland und Staudenfluren | ○ | Kleingewässer (Tümpel, Tränkekuhle u.a.) |
| G~ | Feucht- und Naßgrünland (z.T. §) | ○ | Abgeäugtes Kleingewässer (Tümpel, Tränkekuhle u.a.) |
| L | Acker | FT | Fischteich |
| K | Küstenbiotope (Salzwiesen, Küstenwatt) § | ○ | Feldgehölze |
| P | Anthropogen geprägte Biotope | ○ | Flächige Laubgebüsche |
| Ka | Kläranlagen, Klärteiche | ○ | Gehölzreihe § |
| O | Lagerflächen | ○ | Krautwall § |
| S | Röhrichtgesellschaften an Stillgewässern | ○ | Baumreihen |
| Sw | Schöpfwerk | ○ | Einzelbäume / Baumgruppen |
| ○ | Naturnahes Fließgewässer § | ○ | Archäologische Denkmäler |
| ○ | Gräben, Stelzläge | | |
| A | Altarm § | | |
| Kn | Kanal | | |
| Wehle | Wehle | | |

Bewertung der Biotypen (Einstufungen vgl. Kap. 3.1.2)

- ▨ Flächige Biotypen mit herausragender Lebensraumqualität und Schutzwürdigkeit
- ◇◇◇◇ Fließgewässer mit derzeit überdurchschnittlicher Lebensraumqualität
- Hochwertiges Kleingewässer (Genereller Schutz nach § 15 b LNatSchG)
- Hochwertige Gehölzreihen (Genereller Schutz nach § 15 b LNatSchG)

Bewertung der Biotypenkomplexe / Funktionsräume (Einstufungen vgl. Kap. 3.1.2)

- Wertstufen der Bedeutung der Funktionsräume für die Arten und Lebensgemeinschaften der Pflanzen- und Tierwelt (vgl. Textboxen)
- I Räume mit herausragender Bedeutung
 - II Räume mit besonderer Bedeutung
 - III Räume mit allgemeiner Bedeutung
 - IV Räume mit geringer Bedeutung

Vorkommen seltener Arten (Einstufung gemäß Rote Listen Schleswig-Holstein, vgl. Erläuterungstext)

- Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten
- Vorkommen gefährdeter Tierarten (hier ausschließlich Vögel)

Vorhandene Beeinträchtigungen

- Trennwirkung / Beunruhigung durch Straße
- Vertritt bedeutender Uferbereiche
- Intensive Landwirtschaft auf Flächen mit potentiell hoher Lebensraumbedeutung
- Dünger- / Pestizideintrag in wertvolle Biotope
- Elektrofreileitung
- Versiegelung
- Windenergieanlagen
- Verdämmung durch zeitweisen Tiefflugverkehr

Bezeichnung der Funktionsräume:

- 1 Hauke-Haien-Koog / Speicherbecken Süd
- 2 Marschgebiet Hauke-Haien-Koog / Bongsieler Kanal
- 3 Westlicher Bereich des Ockholmer Kooges
- 4 Östlicher Bereich des Ockholmer Kooges
- 5 Südlicher Bereich des Ockholmer Kooges
- 6 Siedlungsbereiche: Nordwarf, Fedderswarf, Kleine- und Großegaarde und Kirchwarf

		Standort: 132 25813 OCKHOLM TEL: 04841/9937-0 FAX: 04841/9937-26	
Gemeinde Ockholm			
Landschaftsplan		Anlage: 2 Blatt Nr.: 1	
Lebensräume der Pflanzen- und Tierwelt - Bewertungsplan -		Datum: : bearbeitet: : gezeichnet: : geprüft: : Datum: 00000000 Maßstab: 1:10000	
Aufgestellt: Ockholm, den		Bearbeiter: i.A. v. <i>[Signature]</i> Datum: den 14.05.2002 Ingenieurbüro Ivers GmbH	
Geprüft:		Gesehen:	

3 Westlicher Bereich des Ockholmer Kooges
Wertstufe III
 - Überwiegend intensiv genutzte Acker- und Grünlandflächen mit vielen gliedernden, vernetzenden Gräben
 - Vereinzelt höherwertige Biotopstrukturen (u.a. Einzelbäume, Gehölzreihen, Kleingewässer)
 - Teilweise gut durchgrünte Siedlungsbereiche auf alten Werten

2 Marschgebiet Hauke-Haien-Koog / Bongsieler Kanal
Wertstufe III
 - Intensive Ackernutzung
 - Teilweise hochwertige Biotopstrukturen (z.B. Alter Bongsieler Kanal, Altarm des Bongsieler Kanals) mit Vernetzungsfunktion

4 Östlicher Bereich des Ockholmer Kooges
Wertstufe III
 - Überwiegend intensive landwirtschaftliche Nutzung
 - Durchzogen von mittelwertigen Gräben und Stelzlägen mit Vernetzungsfunktion
 - Sonst wenig naturnahe Biotopstrukturen
 - Bereiche mit guter Entwicklungsfähigkeit

1 Hauke-Haien-Koog / Speicherbecken Süd
Wertstufe I
 - Überregional bedeutendes Feuchtgebiet
 - Überregional bedeutendes Brut- und Rastgebiet für Wiesen- und Watvögel in Anbindung an den Nationalpark Wattenmeer
 - Viele wertvolle Biotope wie Naßwiesen und Röhrichtbestände
 - Vorkommen bedrohter Pflanzen- und Tierarten

6 Siedlungsbereiche: Nordwarf, Fedderswarf, Kleine- u. Großegaarde u Kirchwarf
Wertstufe III
 - Vorwiegend gut durchgrünte Siedlungsbereiche auf alten Werten
 - Gute Ortsrandeingrünung
 - Viele alte Baumbestände

5 Südlicher Bereich des Ockholmer Kooges
Wertstufe II
 - Überwiegend intensive landwirtschaftliche Nutzung
 - Teilweise hochwertige Biotopstrukturen (u.a. Kleingewässer, extensives Grünland, breite Wegsäume, Feldgehölze)
 - Vorwiegend gut durchgrünte Siedlungsbereiche auf alten Werten

N O R D -

S E E

Nationalpark „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“